

OSTKANTONEN TAG AUF AUSSICHTSREICHEN PLATZ ZUR EUROPAWAHL

am 28. Januar 2019

[Europa Europäische Union,](#)
[Europäisches Parlament,](#)
[Europaparteitag Europawahl, Frank](#)
[Sitta Freie Demokraten Wahlkampf](#)

Auf dem gestrigen Europaparteitag in Berlin, ging der Thüringer Robert-Martin Montag als Spitzenkandidat für die FDP ins Rennen. Aus Sachsen-Anhalt wurde der Jurist Guido Kosmehl als Kandidat für die Bundesliste entsandt.

Guido Kosmehl erreichte auf der Wahl Listenplatz 18. "Ich freue mich darauf, in Sachsen-Anhalt den Wahlkampf zu führen, damit die Freien Demokraten in der Fraktion im europäischen Parlament vertreten sind", sagte Kosmehl.

Der FDP, Frank Sitta beglückwünscht Montag: "Robert-Martin Montag wurde mit Platz 7 auf einen aussichtsreichen Platz

für die an der Spitze der Liste gewählt. Sein hervorragendes Ergebnis zeigt, dass er auf eine breite Basis von Freien Demokraten in Ost und West zählen kann. Unser Ziel ist es, bei der Europawahl von 2014 auf etwa zehn Prozent zu verdreifachen. Wir sind mit vorzüglichen Kandidaten und deren Engagement für eine starke, wirtschaftlich erfolgreiche pro-europäische Partei, aber die Europäische Union braucht auch eine offenere und transparentere Abläufe."

Mit Spitzenkandidatin Nicola Breyer wollen wir die Zukunftsfähigkeit machen. Sie wurde mit knapp 86 Prozent gewählt. Das zeigt, dass die Menschen in Europa, dass den Herausforderungen von heute und morgen begegnen können. Dafür brauchen wir möglichst viele Freie Demokraten im Europäischen Parlament. Betont der Bundestagsabgeordnete Sitta abschließend.